

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN FÜR DEN WETTERAUKREIS

– AMTSBLATT –

Herausgeber: Der Kreis Ausschuss des Wetteraukreises in Friedberg/Hessen, Europaplatz

Die Amtlichen Bekanntmachungen erscheinen wöchentlich. Das Amtsblatt kann über den Herausgeber bezogen werden und im Jahresabonnement zu einem Preis von 31,00 EUR, als Einzelexemplar zum Preise von 0,58 EUR. Portokosten und Mehrwertsteuer jeweils eingeschlossen. Druck bei: Petermann GZW, Bad Nauheim

49. Jahrgang

Ausgabetag: Freitag, 06. 11. 2020

Nr. 34

91

3. Allgemeinverfügung des Wetteraukreises zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Corona- Virus im Wetteraukreis (Mund-Nasen-Bedeckung)

Aufgrund von §§ 16, 28 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1385) in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Hessischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst vom 28. September 2007 (GVBl. I S. 659), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Mai 2020 (GVBl. S. 310) sowie § 9 der Verordnung zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und von Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie (Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung) des Landes Hessen vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 302), zuletzt geändert durch Art. 1 der Fünften Verordnung zur Änderung der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung vom 2. November 2020 (GVBl. S. 742) ergeht folgende

Allgemeinverfügung

1. In 61118 **Bad Vilbel** ist während des Aufenthalts im Bereich der Straßen „Marktplatz“ und „Frankfurter Straße 1- 133“ sowie des „Niddaplatz“ in der Zeit von Montag bis Samstag, 08:00 -21:00 Uhr eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
2. In 63654 **Büdingen** ist während des Aufenthalts im Bereich der Straßen „Bahnhofstraße“, „An der Fahrbach“ „Vorstadt“, „Neustadt“ und „Altstadt“ sowie auf dem „Verbindungsweg von der Eberhard-Bauner-Allee (zwischen Hausnummer 25 und 29) und der Bahnhofstraße (zwischen Hausnummer 28 und 30)“ in der Zeit von 08:00 -19:00 Uhr eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
3. Die Regelungen über Ausnahmen von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und deren Beschaffenheit des § 1a Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.
4. Diese Allgemeinverfügung tritt am 07. November 2020 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Januar 2021 außer Kraft.

I. Begründung:

Gem. § 1a Abs. 1 Ziffer 8 der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung ist während des Aufenthaltes auf stark frequentierten Verkehrswegen, Plätzen und Flächen unter freiem Himmel, sofern dort eine durchgängige Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern zu Personen anderer Hausstände nicht sichergestellt werden kann (insbesondere in Fußgängerzonen und an Verkehrsknotenpunkten) eine Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen.

Die Städte Bad Vilbel und Büdingen haben jeweils in ihrem Zuständigkeitsbereich eine Prüfung vorgenommen und festgestellt, dass es sich bei den in der Allgemeinverfügung genannten Bereichen, zu den angegebenen Zeiten, um solche handelt, welche regelmäßig sehr stark frequentiert sind. Diese Allgemeinverfügung erfolgt insbesondere zur Klarstellung der Bereiche von Verkehrswegen, Plätzen und Flächen unter freiem Himmel im Wetteraukreis, in denen das Tragen

einer Mund-Nasen-Bedeckung nach § 1a Abs. 1 Ziffer 8 der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung verpflichtend ist.

Um die Zunahme der Infektionen mit dem neuartigen Virus zu verlangsamen, ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung eine erforderliche und geeignete Schutzmaßnahme. So empfiehlt das Robert-Koch-Institut (RKI) – dessen Einschätzungen im Bereich des Infektionsschutzes nach dem Willen des Gesetzgebers besonderes Gewicht zukommt (vgl. § 4 IfSG) – ein generelles Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in bestimmten Situationen im öffentlichen Raum als einen Baustein, um Risikogruppen zu schützen und den Infektionsdruck und damit die Ausbreitungsgeschwindigkeit des Virus in der Bevölkerung zu reduzieren. Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung dient dabei nicht allein dem Schutz des jeweiligen individuellen Trägers vor einer eigenen Ansteckung, sondern gerade auch dem Schutz anderer Personen. Nach Einschätzung des RKI können durch eine Mund-Nasen-Bedeckung infektiöse Tröpfchen, die eine Person z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Ansteckungsrisiko könne auf diese Weise verringert werden. Dies gilt insbesondere für Situationen, in denen mehrere Menschen in Räumen zusammentreffen und sich dort längere Zeit aufhalten.

Die mit dieser Allgemeinverfügung getroffenen Anordnungen dienen insbesondere dem Schutz besonders vulnerabler Bevölkerungsgruppen sowie dem Schutz der Gesundheit der Allgemeinheit, als auch dem Interesse der Bevölkerung und des Gesundheitsschutzes, die dauerhafte Aufrechterhaltung zentraler Infrastrukturen, insbesondere diejenigen des Gesundheitssystems im Wetteraukreis, über einen absehbar längeren Zeitraum sicherzustellen. Die getroffenen Anordnungen verfolgen insbesondere auch das Ziel, die Infektionszahlen signifikant zu verringern und auf einem niedrigen Niveau zu stabilisieren, um insbesondere auch Behandlungskapazitäten in medizinischen Einrichtungen und medizinische Versorgungsstrukturen aufrechterhalten zu können. Dies gilt insbesondere auch, da zu diesem Zeitpunkt nicht absehbar ist, wann Impfstoffe und/oder Medikamente zur Verfügung stehen werden.

Die getroffenen Anordnungen stellen ein wirksames Mittel zum Schutz der Gesundheit der Allgemeinheit und zur Aufrechterhaltung zentraler Infrastrukturen dar. Insbesondere sind keine weniger eingriffsintensiven Maßnahmen denkbar, die in vergleichbarer Weise geeignet und effektiv wären, um die weitere dynamische Ausbreitung des Virus zu unterbrechen. Unter Berücksichtigung all dessen sind die getroffenen Anordnungen geeignet, erforderlich, angemessen und darüber hinaus auch verhältnismäßig, um eine erneute Verbreitung und ein erneutes exponentielles Wachstum der Zahl von SARS-CoV-2-Infektionen zu verhindern.

Die mit dieser Allgemeinverfügung getroffenen Anordnungen nutzen das dem Kreis Ausschuss des Wetteraukreises als zuständige Gesundheitsbehörde zustehende Ermessen daher in rechtmäßiger Weise aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht in Gießen, Marburger Str. 4, 35390 Gießen, erhoben werden.

Hinweise:

Gem. §§ 16 Abs. 8 und 28 Abs. 3 IfSG hat eine Anfechtungsklage gegen diese Anordnung keine aufschiebende Wirkung.

Friedberg, den 05. November 2020

Der Kreisausschuss
Fachbereich Gesundheit, Veterinärwesen und
Bevölkerungsschutz
gez. Jan Weckler
Landrat

92**Sitzung der Verbandsversammlung am 25.11.2020****E i n l a d u n g**

Hierdurch lade ich zu einer öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung ein, die am

**Mittwoch, den 25. November 2020, 19.00 Uhr
im Bürgerhaus in Ortenberg**

stattfindet.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls zur Verbandsversammlung vom 05.12.2019
3. Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2019 des Wirtschaftsbüros Schüllermann und Partner, Dreieich

4. Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht des AVON zum 31.12.2020 bis 2022
- Vorschlag zum Prüfungsauftrag des Vorstandes an die Verbandsversammlung nach Auswertung der Angebote
5. Beratung und Beschlussfassung über das vorzeitige Ablösen der Darlehen zum 31.12.2020
6. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Wj. 2021 mit Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht
7. Mitteilungen des Vorstandes
8. Aktuelle Anfragen aus der Verbandsversammlung
9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

ABWASSERVERBAND OBERES NIDDERTAL

- Sitz: 63695 Glauburg (Wetteraukreis)

- Der Vorstand -

gez. (Kerstin Bernhard)

Vorsitzende der Verbandsversammlung

Versäumen Sie nicht
während eines Aufenthaltes in Friedberg das

Wetterau-Museum

Haagstraße 16, zu besuchen.

Öffnungszeiten:

dienstags bis freitags von 9 bis 12 Uhr
und von 14 bis 17 Uhr
samstags von 10 bis 12 Uhr
von 14 bis 17 Uhr
sonntags von 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene € 4,-
Schüler € 2,-
Familienkarte € 8,-

**Dauer- und Sonderausstellungen zur Geschichte
Friedbergs und der Wetterau**

- Die Römer in der Wetterau
- Aufstieg und Fall der Kelten – Archäologische Funde der Wetterau
- Die Wetterau in Vor- und Frühgeschichte
- Von der Sichel zur Dreschmaschine – Zur Industrialisierung der ländlichen Arbeitswelt in der Wetterau 1800 – 1959
- Supermarkt der Jahrhundertwende – Kolonialwarenladen Steinhauer
- Glanzstücke des Wetterau-Museums
- Friedberg: Army Home of Elvis